



Hochgeschwindigkeits - Test (Antriebsstrang)

1 Versuchszweck

Überprüfung des Einlaufverhaltens des Antriebsstranges

2 Ausrüstung

- 2.1 Neue, nicht eingelaufene, vermessene, nach Vorschrift zusammengebaute Aggregate.
- 2.2 Drehzahlmesser
- 2.3 Meßgeräte für Öltemperatur im Getriebe Achsantrieb, sowie Außenluft.

3 Testverfahren

3.1 Vorbereitung

- 3.1.1 Motorfunktion überprüfen ($v_{\max}$ prüfen) und Wagen tanken.
- 3.1.2 Fahrzeug auf Plangewicht (einschl. Fahrer und voll. Tank) beladen.
- 3.1.3 Reifendruck entsprechend der Zuladung für Höchstgeschwindigkeit einstellen.
- 3.1.4 Temperaturaufzeichnungsgeräte einschalten und Funktion prüfen.

3.2 Durchführung

- 3.2.1 Versuchsaggregate müssen unmittelbar vor Versuchsbeginn eingebaut werden und dürfen vorher nicht gefahren werden.
- 3.2.2 Versuch wird bei trockener Witterung auf der Schnellfahrbahn (Rundkurs) durchgeführt.
- 3.2.3 Nach Einfahrt in die Schnellfahrbahn Überprüfung der Antriebsgeräusche unter Vollast Zug und Schub im direkten Gang zwischen 50 km/h und $v_{\max}$ (max. 5 km).

Opel Form 66484-2



3.2.4 Fahren mit Vollast $v_{\max}$ über 200 km.

3.2.5 Überwachung der Temperaturen nach je 5 km Laufstrecke, bei Überhitzung Versuch stoppen.

3.2.6 Nach 200 km Überprüfung der Antriebsgeräusche wie Pkt. 3.2.3

3.3 Nach Abschluß der Versuche Ausbau des Versuchsaggregats und Überprüfung nach Vorschrift. Schmiermittelpuben im Labor überprüfen lassen.

4 Testnorm

Das Programm muß jeweils mit drei neuen Aggregaten abgeschlossen werden.

Die Testnorm gilt als erfüllt, wenn alle Aggregate:

- 4.1 im Zusammenbau fahrbereit und ohne zu beanstandende Geräusche oder Schmiermittelaustritte sind,
- 4.2 bei einer Sichtprüfung und Vermessung der Teile nicht mehr als geringfügige Zeichen der Beanspruchung aufweisen.
- 4.3 Die gemessenen Temperaturen stabil sind und zulässiges Niveau nicht überschreiten.